



SCHON GEWUSST?

💡 Polarlichter leuchten in klaren Nächten grün, blau, pink und violett. Polarlichter entstehen, wenn der Sonnenwind in die Atmosphäre eindringt. Die elektrisch geladenen Teilchen aus der Sonne gelangen bis zur Erde und bringen Atome in der Luft zum Leuchten.

TIPP DER WOCHE

Über die Freundschaft

„Ohne Dich, das geht doch nicht“ heißt ein Figurentheater, in dem Bär und Eichhörnchen das Glück von Freundschaft erleben, aber auch das Alleinsein. Sie erfahren, dass Unterschiede kein Hindernis sein müssen. Für Zuschauer ab vier Jahren.

Kindertheater

Mittwoch, 4. Februar, 10 und 16 Uhr, Stadttheater Lippstadt



Habt Ihr auch ein Lieblingsgericht? Meines sind Spaghetti Bolognese. Die könnte ich tagelang hintereinander essen. Aber ob das so eine gute Idee wäre? Gesund ganz bestimmt nicht, weil viel zu einseitig. Aber wenn etwas richtig lecker schmeckt, dann kann man erst mal gar nicht genug davon kriegen. Allein die Vorstellung. Zum Beispiel bergeweise Vanilleeis, tonnenweise Erdbeerpudding, jeden Tag Schnitzel und Pommes, Leberwurstbrot, Fischstäbchen oder eben Spaghetti Bolognese - nein, wirklich keine gute Idee. Denn schon nach kurzer Zeit würde einem das Lieblingsessen vermutlich buchstäblich zum Hals heraushängen.

WITZ DER WOCHE

Frage die eine Schlange die andere: „Sag mal, sind wir eigentlich giftig?“ Fragt die andere: „Wieso?“ Antwortet die erste: „Weil ich mir gerade auf die Zunge gebissen habe!“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das CabrioLi abholen!

DER PATRIOT KITZ

Zeitungsvorlag
DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Blaue Minna geht auf Streife



Dass die Polizei von Grün auf Blau gewechselt hat, ist schon eine ganze Weile her. Die grüne Minna, der scherhafte Name für den Polizei-Bulli, mit dem Gefangene transportiert wurden, ist also ebenfalls längst Geschichte. Ob der neue Bulli, mit dem die Polizei nun auf Streife geht, irgendwann mal die blaue Minna heißt? Möglich wär's immerhin.

Geseke – Einen nigelnagelneuen – genauer gesagt einen Mercedes Vito – hat jetzt die Wache in Geseke bekommen. Damit sind die Beamten zumindest im Kreis Soest die ersten, die mit den neuen Fahrzeugen ausgestattet werden. NRW-weit soll es bis zum Jahresende 800 Streifenwagen geben – neben dem Mercedes Vito hat sich die Behörde für den Ford Tourneo entschieden.

Der Mercedes hat 190 PS unter der Haube, der Ford kommt auf 170 Pferdestärken.

Beide Wagen verfügen über ein Automatikgetriebe und – zumindest im Geseke

Die Geseke Wache ist die erste im Kreis Soest, die den neuen Streifenwagen erhalten hat.

FOTOS: ULRIKE DIETZ

Fall – über Allradantrieb. Es sei nämlich schon vorgekommen, dass sechs Beamte ihr Fahrzeug regelrecht ausgraben mussten, weil es sich auf schlammigem Untergrund festgefahren hatte, sagt der Geseke Wachleiter Nils Kerkhoff.

Der Mercedes-Bulli habe die ideale Größe und sei „als Arbeitsplatz wesentlich besser“ als seine Vorgängermodelle.

Unter anderem sei der Vito von allen Seiten gut zu begehen und biete ausreichend Platz für die Ausrüstung.

Die Heckklappe, die sich weit nach oben öffnen lässt, dient als Schutz vor Wind und Wetter. Dank eines herunterklappbaren Pultes können die Polizisten den Schreibkram außerdem bequemer vor Ort erledigen.

Der Funk lässt sich künftig

auch in den hinteren Bereich des Wagens schalten. Das sei besonders dann sinnvoll, wenn der Bulli neben den üblichen zwei Streifenpolizisten mit einem Beamten in Ausbildung besetzt ist.

Die „einsatztechnische Ausrüstung“ bleibt mehr oder weniger gleich. Ein paar neue Gimmicks gibt es aber doch. Eins davon ist der digitale Rückspiegel: Eine Kamera filmt, was hinter dem Bulli vor sich geht und überträgt es auf den Spiegel. Das ist praktisch, weil die Sicht durch die Rückscheibe wegen des Equipments im Kofferraum eingeschränkt ist.

Wenn die Beamten künftig Blaulicht und Martinshorn anschalten wollen, können sie dies über einen Touchscreen tun. Gleicher gilt für alle anderen Signale – zum Beispiel das „Bitte folgen!“. Sollte der Touchscreen einmal streiken, gibt es immer noch die klassischen Schalter, betont Daniel Großert.

Noch ist der neue Geseke Einsatzwagen nicht komplett bestückt. In den nächsten Wochen soll er aber auch offiziell auf Streife gehen. **dietz**

ZAUBERWALD

Der Räuber ist heute echt sauer

Lippstadt – Heute treiben die Waldtroll-Zwillinge Unfug im Zauberwald. Die Puppenspielerin Birgit Lux berichtet euch jetzt davon.

Im Zauberwald ist es ruhig und alle sind zu Hause beschäftigt. Plötzlich kommt der Räuber aus seiner Höhle und schimpft. „Was soll das? Lustig finde ich sowas nicht. Wer ärgert mich denn die ganze Zeit?“, ruft er laut. Die kleine Waldhexe landet mit ihrem Besen Pusteblume direkt vor ihm. „Hallo Räuber, was schimpfst du so?“

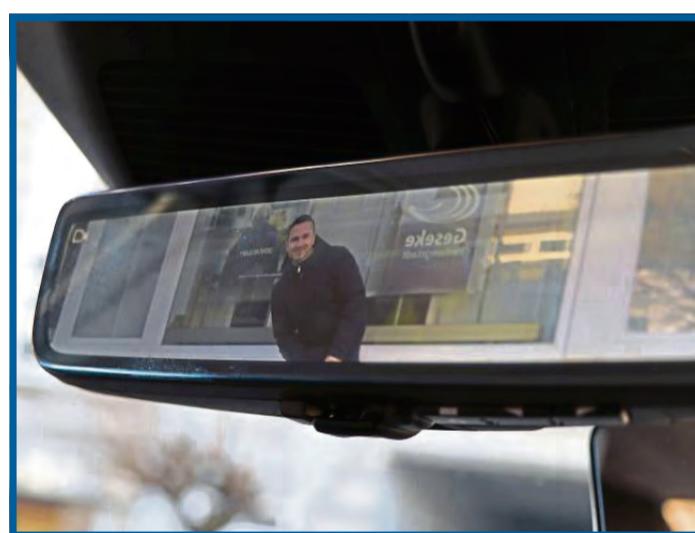


Räuber

„Ständig wirft jemand Eicheln in meine Höhle“, antwortet er. „Das ist eigentlich meine Türklingel, aber draußen steht niemand. Es ist ärgerlich, jedes Mal umsonst zum Höhleneingang zu laufen.“ Die kleine Hexe lächelt. „Das ist sicher nur ein dummer Streich. Bestimmt versteckt sich jemand hinter einem Baum und lacht darüber, dass du dich ärgerst.“ Der Räuber zuckt mit den Schultern. „Wenn du meinst, aber für mich ist es nicht zum Lachen. Wenn ich die oder den erwische, dann ...“ „Was machst du dann?“, möchte sie wissen. „Keine Ahnung“, erwidert er. „Auf jeden Fall schimpfen.“

Nun verschwindet er wieder in der Höhle und die kleine Waldhexe fliegt davon. Es dauert nicht lange, da purzeln wieder Eicheln in die Höhle. Ruckzuck ist der Räuber draußen und sieht gerade noch zwei grüne Haarschöpfe hinter einem Baum verschwinden. „Na wartet“, ruft er. „Ich habe euch erkannt. Lari und Fari, warum ärgert ihr mich?“ Schuldbewusst treten Lari und Fari hinter dem Baum hervor. „Entschuldige bitte, uns war so langweilig. Bei den Menschen nennen sie das Klingelmännchen. Das wollten wir mal ausprobieren.“ Jetzt muss der Räuber tatsächlich auch lachen. „Entschuldigung angenommen. Macht aber nun bitte woanders weiter.“ Das lassen sie sich nicht zweimal sagen.

Malt doch ein Bild für: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt



Schlüsselübergabe: Der Geseke Wachleiter Nils Kerkhoff (l.) und Markus Spuhl, Leiter des Leitungsstabs.

Digitaler Rückspiegel: Eine Kamera überträgt, was hinter dem Streifenwagen vor sich geht.

SPORT

Meister auf der Piste

Lippstadt – Die Meisterschaften in Ski-Alpin der Nord-West- und Ostdeutschen Landesverbände fanden jetzt in Schöneck/Sachsen statt. Mit 14 Sportlern stellte der SK Winterberg von allen Vereinen die meisten Teilnehmer. Insgesamt waren über 150 Skisasse nach Sachsen gekommen, um ihre Meister im Riesenslalom, Slalom und Parallelslalom auszufahren.

Gestartet wurde in den Klassen U14/U16/U18 sowie Damen und Herren. Aus Lippstadt waren drei Rennläuferrinnen mit dabei, die für den SK Winterberg starten.

Anni Stellmacher bestätigte ihre Top-Form und schaffte es in U14 auf den zweiten Platz im Slalom. Sowohl im Riesenslalom als auch im Parallelslalom holte sie sich Gold – eine super Leistung der Schülerin des Gymnasiums Schloß Overhagen.

Leni Stellmacher startete in der Damenklasse im Slalom, musste den Wettkampf allerdings verletzungsbedingt aufgeben. Für Rieke Stellmacher klappt es dagegen immer bes-



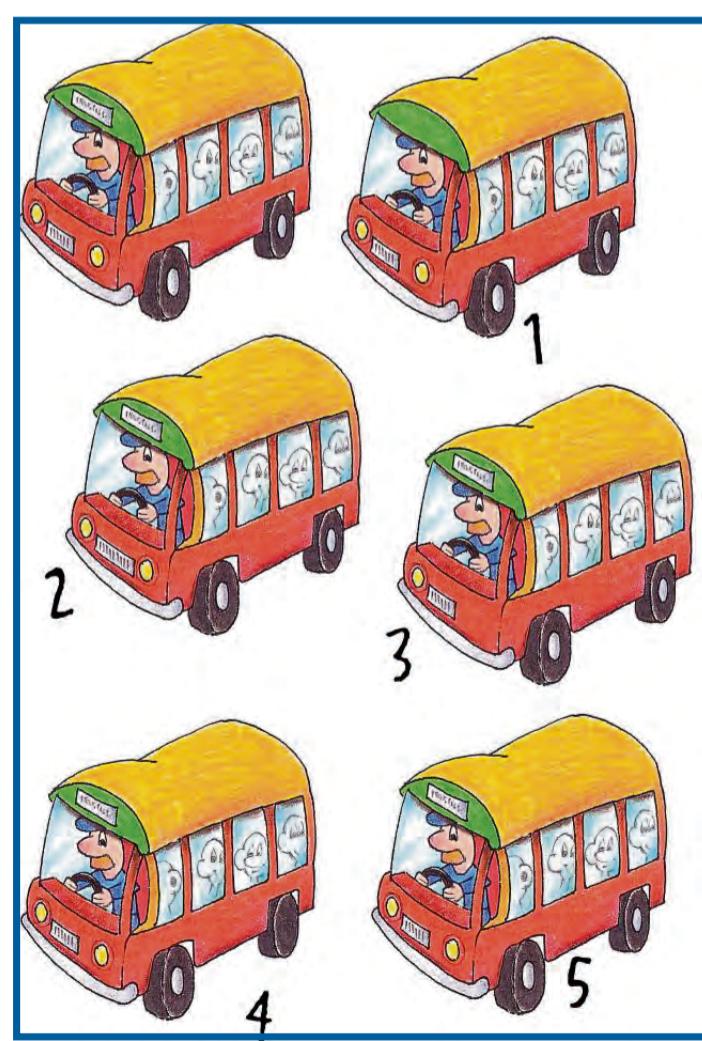
Anni Stellmacher mit ihren verdienten Pokalen.

ser. Nachdem sie im Herbst nicht so viel trainieren konnte und bei den Rennen um Weihnachten Top-30-Platzierungen erreicht hatte, freute sich die 15-jährige Schülerin der Gesamtschule Lippstadt in Schöneck über drei Top-Ten-Ergebnisse in der U16. Sie wurde Achte im Riesenslalom, Siebte im Parallelslalom und Fünfte im Slalom.

Diese Resultate lassen für die Westdeutschen Meisterschaften in Altastenberg einiges erhoffen.



Lari und Fari



Rätsel: Nur ein Bus sieht genauso aus wie das Original oben links. Alle anderen unterscheiden sich durch eine kleine Abweichung. Schau genau hin. Findest du die exakte Kopie?

LÖSUNG: Bild Nr. 5